

Juhr

Architekturbüro für
Industriebau und Gesamtplanung



Unternehmen

Gegründet wurde *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* 1984 durch den Architekten Dipl.-Ing. Michael Juhr. Er führt das Unternehmen als Geschäftsführer.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens zielt auf eine Steigerung von Projekten mit hoher Nachhaltigkeit und umweltschonenden Gebäudekonzepten. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird jährlich in dem dreiköpfigen Führungsgremium überprüft.

An dem Standort Wuppertal gestaltet ein Team von zwölf hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Leistungen für die Kunden. Zur Sicherstellung einer optimalen Umsetzung der Kundenanforderungen sind alle Geschäftsprozesse in dem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 abgebildet.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter verfolgen gemeinsam die Unternehmens- und Qualitätsziele Sicherheit und Schutz von Personen und Werten, Ehrlichkeit und faire Partnerschaft, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, ständige Verbesserung der Leistungen, Sicherstellung optimaler Funktionalitäten und absolute Termin- und Kostentreue.

Für die Kommunikation steht den Kunden ein internetbasiertes Projekt-Kommunikations-System zur Verfügung. Das durchschnittliche jährlich Bauvolumen der letzten Jahre beträgt 50 Mio. Euro.

Leistungen

Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in den drei Geschäftsfeldern Planung von Objekten aus dem Gewerbe-, Industrie- und Geschäftshausbau, Planung von individuellen, hochwertigen selbstgenutzten Wohnobjekten und Durchführung des technischen Gebäude Facility Managements in Gewerbe- und Industriegebäuden. Die Planungen werden sowohl als singuläre Architektenleistungen als auch – in der überwiegenden Zahl – als Generalplanungen umgesetzt.

Alle Leistungen werden in den Arbeitsfeldern Neubau, Umbau, Modernisierung und Sanierung erbracht.

Neue Produkte ergänzen das Leistungsspektrum. So trägt z. B. der Einsatz des von *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* entwickelten innovativen Gebäudevolumenoptimierungsmodells für Gewerbe- und Industrieimmobilien maßgeblich zu einer Reduzierung der Betriebskosten und Umweltbelastungen bei.

Das Tätigkeitsfeld ist international.

Kunden

Das Kundenportfolio von *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* setzt sich zusammen aus Eigennutzern und Investoren. In dem Geschäftsfeld technisches Gebäude Facility Management werden die Leistungen für mittelständische Unternehmen erbracht.

Für Gewerbe- und Industrieunternehmen ist es unerlässlich, ihre Immobilien den aktuellen Anforderungen anzupassen und die wirtschaftliche Optimierung des Gebäudebestandes sicherzustellen. Somit ist gewährleistet, dass die kundengetriebenen Prozesse in den Gebäuden optimal erfolgen können. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Verantwortung der Immobilienbetreiber für den gefahrlosen Betrieb und die Sicherheit der Immobilien.

Facility Management

Einer Vielzahl von insbesondere mittelständischer Unternehmen stehen jedoch weder die personellen Ressourcen noch die Fachkompetenz innerhalb des Unternehmens zur Verfügung.

Um seine Kunden bei diesen Aufgaben zu unterstützen, hat *Juhr Architekturbüro für Industriebau und Gesamtplanung* das Facility-Management-Tool **sheep one**[®] entwickelt. Hierbei wurde das Ziel erreicht, ein einfach zu handhabendes, individuelles und praxisorientiertes Facility-Management-System bereitzustellen. **Sheep one**[®] ist ein optimales Werkzeug für mittelständische Gewerbe- und Industrieunternehmen, um die bestimmungsgemäße Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit der Produktionsstätten zu garantieren.



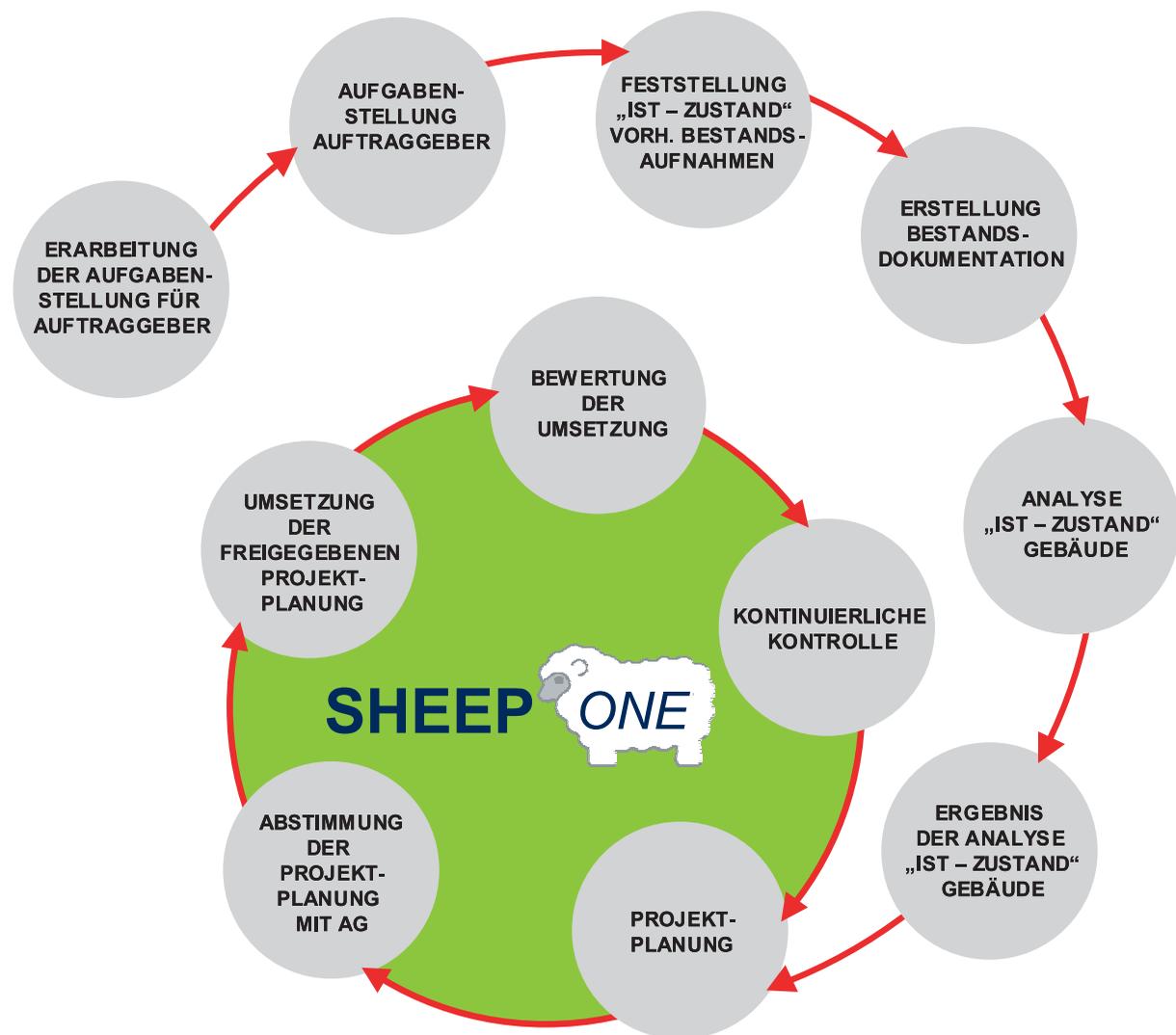
Die abgestimmte Aufgabenstellung des Facility-Management-Tools kann beispielsweise folgende Themenbereiche umfassen:

- wirtschaftliche Optimierung des Gebäudebestandes
- Gebäude - KVP
- Erstellung von Investitionsplänen
- Optimierung von Investitionszeitpunkten
- Sicherstellung aktueller öffentlich-rechtlicher Vorschriften
- Erstellung Bestandsdokumentation

In jährlichen Standortbegehungen wird eine Analyse des Gebäudebestandes vorgenommen. Im Rahmen dieser Begehungen und in enger unterjähriger Abstimmung mit dem Auftraggeber werden Abweichungen und Übereinstimmungen mit den Sollvorgaben festgestellt. Die definierten Sollvorgaben von **sheep one**® sind:

- öffentlich-rechtliche Genehmigungen
- Brandschutzbestimmen
- Arbeitsschutzbestimmungen
- Umweltschutzbestimmungen
- Sicherheitsbestimmungen
- derzeit aktuelle und zukünftige Anforderungen an die Baukonstruktion und technische Gebäudeausrüstungen
- bestehende Ver- und Entsorgungsverträge
- bestehende Versicherungsverträge
- bestehende Mietverträge

Auf Basis dieser Analyse werden erforderliche Maßnahmen zur Erreichung der Sollvorgaben entwickelt.



Die Planung umfasst zusätzlich zu der Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen die:

- eventuell notwendige Beteiligung von Fachplanern
- Einstufung der entwickelten Maßnahme in eine Prioritätenliste
- Koordinierung der Umsetzung mit den Produktionsprozessen und
- Aufstellung eines Investitions- und Masterterminplanes.

Sheep one® ist auf den Standard MS-Office-Programmen aufgebaut und dadurch für mittelständische Industrieunternehmen ohne Anschaffung zusätzlicher kostenintensiver Software ein hervorragendes Werkzeug zur Optimierung und Sicherstellung der Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit des Immobilienbestandes. In dem zertifizierten Projektraum (PKMS) von *Juhr Architekturbüro für Industriebau und Gesamtplanung* steht **sheep one**® seinem Kunden jederzeit aktuell zur Verfügung.

Seit mehr als 100 Jahren wird das etwa 13.000 Quadratmeter große Auengrundstück an dem Fluss Wesenitz bei Dresden industriell genutzt. Das Gebiet wurde durch die Europäische Union in die Liste der Site of Community Importance Gebiete mit der Status Fauna-Flora-Habitat

aufgenommen. *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* erhielt die Aufgabe, an diesem sensiblen Standort eine auf europäischer Ebene wettbewerbsfähige Produktionsanlage für Edelstahlbauteile zu planen und umzusetzen.



Produktionsgebäude





Die Optimierung der Gebäudetechnik ist bei diesem Projekt ein wesentlicher Faktor zur Reduzierung der Betriebskosten. Die Warmwasserfußbodenheizung wird über die Abwärme des für die Maschinenkühlung verwendeten Flusswassers versorgt. Zur Verbesserung des Raumklimas im Sommer wird die Kälte des Flusswassers über einen Wärmetauscher für die Fußbodenkühlung genutzt. Tageslichtabhängige Steuerung der elektrischen Beleuchtung, große Fensterflächen in den Fassaden zur Erhöhung des Tageslichtanteils und eine große Anzahl von transparenten Dachoberlichtern mit Lichtlenklamellen zur Nutzung des zeniten Lichtes tragen maßgeblich zur Reduzierung der Energiekosten bei.





Auf einer der exklusivsten Einkaufsmeilen der Welt – der Königsallee in Düsseldorf – hat *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* das erste Gebäude mit einer Fassade aus Holz geplant und realisiert. Von dem mehr als 80 Meter tiefen siebengeschossigen Gebäude ist nur die Straßenfassade an der Königsallee optisch wahrnehmbar. Die vier Hauptmaterialien Teakholz, Naturstein, Glas und Edelstahl ziehen sich von der Fassade in das Gebäude hinein. Die Handläufe der Treppen, Türen und Zargen, Fußleisten und Parkettböden bestehen aus im Farbton exakt aufeinander abgestimmtem Teakholz.

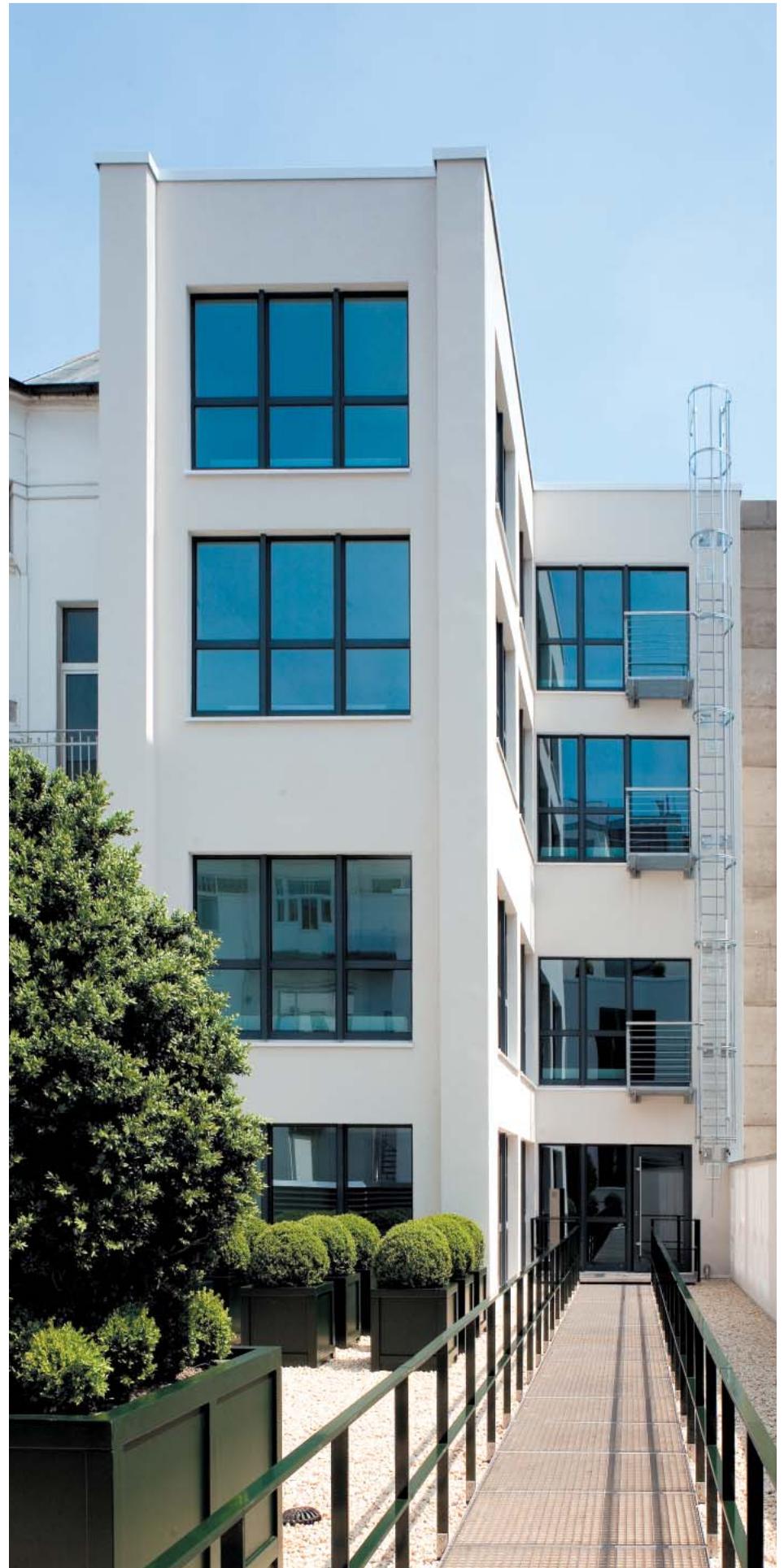


Geschäfts- und Bürohaus





Im Vordergrund steht die Schaffung von qualitativ hochwertigen Flächen. Durch eine differenzierte Höhenentwicklung mit der Situierung von intensiv begrün-ten Innenhöfen auf unterschiedlichen Ebenen ist es trotz der Reihenbebauung gelungen, alle Räume mit ausreichendem Tageslicht zu versorgen.



Logistikanlagen für die Vermietung müssen Multi-User fähig sein. *Juhr Architekturbüro für Industrie- bau- und Gesamtplanung* hat ein Baukastensystem entwickelt, mit dem sich die unterschiedlichen Komponenten wie beispielsweise Kommissionierung, Normallager und Hochregallager beliebig dreidimensional kombinieren und erweitern lassen. Die Kosten für die einzelnen Module sind den Kunden bekannt und können als fester Bestandteil in die Auftragskalkulation einbezogen werden. Das Konzept stellt sicher, dass bei Erweiterungsmaßnahmen bis zu 35 Prozent der vorhandenen Bauteile wiederverwendet werden können. Im Rahmen der Beurteilung nach den Leadership in Energy and Environmental Design Kriterien für die LEED-Zertifizierung ein wesentlicher Vorteil für die Kunden.



Logistik





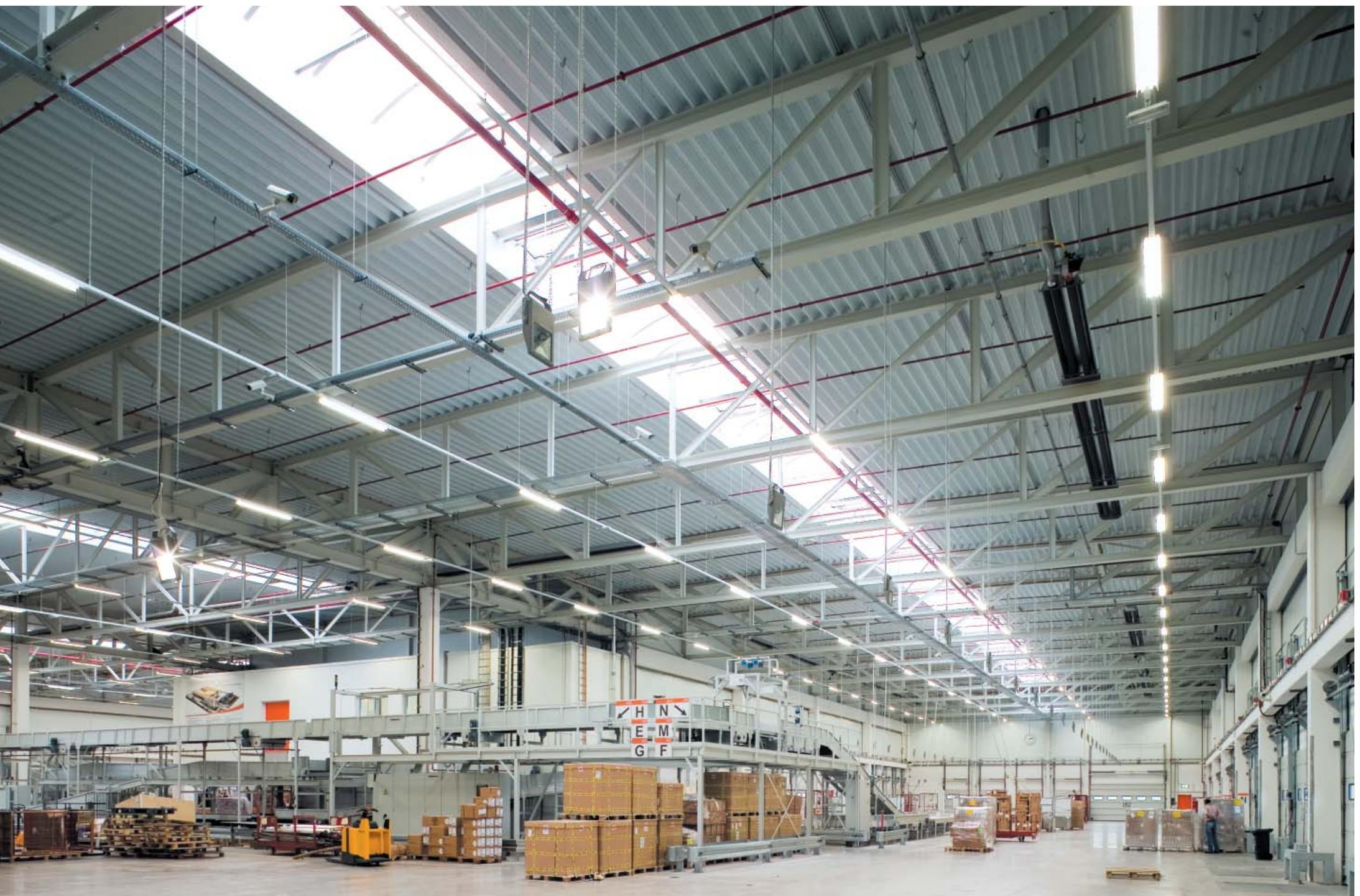
Die Kriterien für die Realisierung von Logistikanlagen für Eigennutzer sind neben den prozessorientierten Aspekten wesentlich durch die bestehenden Betriebsstandorte geprägt. Das Wissen um die Wechselwirkungen zwischen umgebender Bebauung und dem geplanten Logistikneubau ist in geschlossenen Chemieparks von eminenter Bedeutung. *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* verfügt über weitreichende Erfahrungen bei der Planung und Realisierung von Speziallogistikobjekten. Das realisierte Präparatelager verfügte über eine CO₂-Löschanlage und ist um den Faktor 4 erweiterbar. Die Spinestruktur des Objektes erlaubt es, im Endausbau die Abwicklung der Transporte zwischen dem Lagersystem und den Laboratorien mit führerlosen Transportsystemen (FTS) abzuwickeln.

Speziallogistik



Logistik und Verwaltung

ausgezeichnetes Umweltmanagement



Die von *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* für TNT Express GmbH in Hamburg geplante Logistikanlage mit Umschlaghalle, Verwaltungsgebäude und Parkhaus ist mit dem HANSE GLOBE ausgezeichnet worden. Die Logistik-Initiative Hamburg würdigt mit dieser Auszeichnung umweltfreundliche logistikbezogene Projekte.





Die Planung und Realisierung von individuellen Lebensräumen erfordert einen intensiven Austausch mit allen Familienmitgliedern des Kunden. In diesem Dialog gelingt es *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* die Kunden dazu zu bewegen, die Bilder in ihren Gedanken zu beschreiben. Aus diesen Bildern entstehen dann Vorschläge für die Umsetzung der individuellen Gebäude. Das Ziel ist erreicht, wenn zwischen Kunde und Gebäude eine lang andauernde emotionale Beziehung entsteht.

Individuelles Wohnen



Persönliches Einrichten

Die Einrichtung als wesentlicher Bestandteil eines jeden Tages im Leben beeinflusst die Personen, die darin wohnen. Die auf die Persönlichkeit der Bewohner individuell geplante und abgestimmte Einrichtung der Wohngebäude ist für einen Architekten eine großartige Herausforderung. Über ein intensives Einstellen auf den Kunden gelingt es *Juhr Architekturbüro für Industriebau- und Gesamtplanung* mit einer Komposition aus Licht, Möbeln und Dekorationen eine positiv beeinflussende Atmosphäre zu gestalten.





Referenzen

Produktionsgebäude

Edelstahlleitungssysteme
Hauptstraße 76, Schmiedefeld

Büro- und Geschäftshaus

Königsallee 24, Düsseldorf

Verwaltungs- und Lagergebäude

Logistikzentrum
Vor der Hecke 3, Staufenberg

Speziallogistikgebäude

Präparatelager
Chemiepark, Leverkusen

Verwaltungsgebäude, Umschlaghalle und Parkhaus

Logistikzentrum
Amandus-Stubbe-Straße 12, Hamburg

Einfamilienwohnhaus

Nordrhein-Westfalen

Zusätzliche Referenzprojekte

siehe weiterführende
Unternehmenspräsentation

Qualitätssicherung

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach
DIN EN ISO 9001:2000

Kommunikation

Internetbasiertes Projektkommunikationssystem

Vorträge und Veröffentlichungen

- Wirtschaftliches Bauen
- Qualitätssicherung von Planung und Ausführung
- Volumenoptimierungsmodelle für Industriegebäude
- Dreidimensionale Grundstücksoptimierungsmodelle für bestehende Betriebsstandorte
- Lehraufträge im Fachgebiet Baubetrieb

Mitgliedschaften

- Architektenkammer NRW seit 1984
- AIV Architekten- und Ingenieurverein Düsseldorf e.V.
- Humanitäre Bruderschaft St. Christoph am Arlberg, Österreich
- AGI Arbeitsgemeinschaft für Industriebau e.V.

Juhr



Architekturbüro für
Industriebau und Gesamtplanung

Navigeser Str. 520
42111 Wuppertal
Germany

fon : + 49.2053.4601
e-mail : info@juhr.de
web : www.juhr.de

Fotografie : Jörg Lange

Gestaltung : Frank Gleitsmann

Druck : Hitzegrad / Wuppertal

Juhr

Architekturbüro für
Industriebau und Gesamtplanung

Navigeser Str. 520
42111 Wuppertal
Germany

fon : + 49.2053.4601
e-mail : info@juhr.de
web : www.juhr.de

